

Krankenbeobachtung / Monitoring in der außerklinischen Beatmung

Mon 1/2020

Referent: Ansgar Schütz Atmungstherapeut (DGP), Gesundheits- und Krankenpfleger mit über 25-jähriger außerklinischer Beatmungserfahrung Referent, Kursleiter Basiskurs außerklinische Beatmung	Termin: Di., 29. September 2020 von 9:00 – 15:00 Uhr
Hintergrund: Die außerklinische Beatmung stellt mit modernsten technischen Hilfsmitteln, besonders bei lebenserhaltender Dauerbeatmung (unabhängig vom Beatmungszugang) - vermutlich die komplexeste Art der medizinischen Behandlung außerhalb der Klinik dar. Für die Sicherheit und die Lebensqualität beatmeter Menschen muss kompetentes Personal dauerhaft bereitstehen. Auf diese beruflichen Anforderungen sind Pflegekräfte in ihrer Grundausbildung unzureichend vorbereitet. Für die Befähigung der Pflegekräfte sind daher Fortbildungsmaßnahmen zur Sicherung der Pflegequalität notwendig und verpflichtend gefordert. Das Gefühl, von Pflegekräften sicher begleitet zu werden, stellt für beatmete Menschen ein Grundpfeiler der Lebensqualität dar. Erst eine fachlich fundierte und sichere Pflege lässt den Blick des Betroffenen für neue Perspektiven zu.	Zielgruppe: Pfleger, Assistenten, Angehörige
Ziel: Die Teilnehmenden sollen: <ul style="list-style-type: none">• die Bedeutung der Krankenbeobachtung erkennen zur Überwachung des Gesamtsituation des Patienten (physischer und psychischer Zustand) und zur Sicherstellung der Beatmungstherapie• ihre Kompetenz im Umgang mit technischen Messverfahren und Beatmungsgeräten verbessern, um Veränderungen der Vitalparameter/Beatmungsparameter frühzeitig zu erkennen, zu interpretieren und zu sichern.	Kosten/Gebühren: 80,- € (inkl. Getränke) Teilnehmerzahl: max. 20 TN
Inhalte: <ul style="list-style-type: none">• Monitoring der Beatmung: nicht invasive Möglichkeiten (Krankenbeobachtung, Pulsoxymetrie, Blutdruck, Körpertemperatur, Ein- und Ausfuhr) und Hinweis auf invasive Verfahren (BGA, Kapnometrie)• Bedeutung eines sicheren Umgangs mit den jeweils verschiedenen Beatmungsgeräten (MPG-gerechte Einweisung)• Verständnis/Vertiefung des Beatmungsmonitorings: Bedeutung fest eingestellter Sollparameter und gemessener Beatmungsparameter = variabler Ist-Werte• Verständnis/Vertiefung des Beatmungsmonitorings: Bedeutung von individuellen und bedarfsgerechten Alarmgrenzen und der Gefahr, die von falschen und nicht relevanten Alarmsignalen ausgehen• Aufbau von Beatmungsprotokollen zur Qualitätssicherung (gerätespezifische Protokolle)• Krankenbeobachtung bei beatmeten Patienten - sehen/denken/handeln	Anmeldung bis spätestens: 1 Wo. vor Veranstaltungsbeginn Anmeldung: Mail: ulsamer@luftraum.info oder 030/40049214